

Auftragsverarbeitungsvertrag (DPA)

**für Hosting-, Domain-, E-Mail-, Server- und IT-Hosting-Dienstleistungen
gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Art. 28**

Version 2.1

Juni 2026

zwischen

[~] WDNS.at

KRATOCHWILL – IT Dienstleistungen u. D. V.

Inhaber: Alois Kratochwill

Kieslingerstraße 9/1/4

8430 Kaindorf an der Sulm

Österreich

(nachfolgend „Auftragsverarbeiter“)

und

(nachfolgend „Verantwortlicher“), gemeinsam auch „Vertragsparteien“ genannt.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Der Auftragsverarbeiter erbringt für den Verantwortlichen Hosting-, Domain-, E-Mail-, Server- und IT-Dienstleistungen.

1.2 Dabei kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Verantwortlichen erfolgen.

1.3 Dieser Vertrag konkretisiert die datenschutzrechtlichen Rechte und Pflichten der Vertragsparteien gemäß Art. 28 DSGVO.

§ 2 Dauer der Verarbeitung

2.1 Die Dauer der Verarbeitung richtet sich nach der Laufzeit des jeweiligen Hauptvertrages.

2.2 Dieser AVV endet automatisch mit Beendigung des Hauptvertrages, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

KRATOCHWILL – IT Dienstleistungen u. D.V.
Kieslingerstraße 9/1/4
8430 Leibnitz, Steiermark
AUSTRIA

Gesellschaftsform: EPU
Geschäftsführung: Alois Kratochwill

Hotline: +43 664 732 84000
Telefon: +43 3452 823 813 0
Telefax: +43 3452 823 813 99

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag von 07:30- 16:30 Uhr, Freitags von 07:30 bis 14:00 Uhr

UID: ATU54135706
BANK: BAWAG P.S.K
IBAN: AT37 6000 0000 7563 6399
BIC: BAWAATWW

E-Mail: office@wdns.at
Internet: <https://wdns.at>

§ 3 Art und Zweck der Verarbeitung

3.1 Die Verarbeitung umfasst insbesondere:

- Speicherung personenbezogener Daten
- Bereitstellung von Hostingdiensten
- Bereitstellung von E-Mail-Diensten
- Betrieb virtueller und dedizierter Serversysteme
- DNS- und Domainverwaltung
- Datensicherung
- Wiederherstellung von Daten
- technische Wartung
- Fehleranalyse
- Systemüberwachung

3.2 Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung.

§ 4 Art der personenbezogenen Daten

4.1 Je nach Nutzung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten
- Kontaktdaten
- Kommunikationsdaten
- Vertragsdaten
- Kundendaten
- Logdaten
- IP-Adressen
- Nutzungsdaten
- E-Mail-Inhalte
- Website-Inhalte
- Datenbanken

§ 5 Kategorien betroffener Personen

5.1 Von der Verarbeitung können insbesondere betroffen sein:

- Kunden des Verantwortlichen
- Interessenten
- Mitarbeiter
- Bewerber
- Lieferanten
- Geschäftspartner
- Vereinsmitglieder
- Webseitenbesucher
- sonstige Nutzer der Systeme des Verantwortlichen

§ 6 Weisungsrecht des Verantwortlichen

6.1 Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen.

6.2 Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform zu bestätigen.

6.3 Hält der Auftragsverarbeiter eine Weisung für datenschutzrechtlich unzulässig, informiert er den Verantwortlichen unverzüglich.

§ 7 Vertraulichkeit

7.1 Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sämtliche mit der Verarbeitung befassten Personen zur Vertraulichkeit.

7.2 Die Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

7.3 Der Zugriff auf personenbezogene Daten erfolgt ausschließlich nach dem Need-to-know-Prinzip.

§ 8 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

8.1 Der Auftragsverarbeiter trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO.

8.2 Hierzu zählen insbesondere:

8.2.1 Zutrittskontrolle

- gesicherte Rechenzentren
- Videoüberwachung durch Rechenzentrumsbetreiber
- Zugangssysteme mit Authentifizierung

8.2.2 Zugangskontrolle

- individuelle Benutzerkonten
- starke Passwortrichtlinien
- Multifaktor-Authentifizierung
- rollenbasierte Berechtigungen

8.2.3 Zugriffskontrolle

- Berechtigungskonzepte
- Protokollierung administrativer Zugriffe
- Trennung administrativer Zugänge

8.2.4 Weitergabekontrolle

- verschlüsselte Übertragung
- TLS-gesicherte Verbindungen
- VPN-Verbindungen bei Fernzugriffen

8.2.5 Eingabekontrolle

- Protokollierung administrativer Änderungen
- Nachvollziehbarkeit von Systemeingriffen

8.2.6 Verfügbarkeitskontrolle

- Backup-Systeme
- Redundanzen gemäß Infrastrukturkonzept
- Monitoring
- Firewall-Systeme

8.2.7 Trennungsgebot

- logische Trennung von Kundensystemen
- Mandantentrennung

§ 9 Datensicherung

- 9.1 Der Auftragsverarbeiter erstellt regelmäßige Datensicherungen.
- 9.2 Datensicherungen werden grundsätzlich für sieben (7) Kalendertage aufbewahrt.
- 9.3 Die Datensicherung dient primär der Wiederherstellung von Gesamtsystemen.
- 9.4 Der Verantwortliche bleibt für eigene Datensicherungen verantwortlich.

§ 10 Unterauftragsverarbeiter

- 10.1 Der Verantwortliche erteilt die allgemeine Genehmigung zur Beauftragung von Unterauftragsverarbeitern.
- 10.2 Der Auftragsverarbeiter setzt insbesondere folgenden Unterauftragsverarbeiter ein:
- Hetzner Online GmbH
 - INWX GmbH
- 10.3 Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.
- 10.4 Rechenzentrumsstandorte können sich insbesondere befinden in:
- Österreich
 - Deutschland
 - Finnland
- 10.5 Der Auftragsverarbeiter informiert über wesentliche Änderungen hinsichtlich eingesetzter Unterauftragsverarbeiter.

§ 11 Unterstützungspflichten

- 11.1 Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen nach angemessenem Aufwand bei:
- Auskunftersuchen
 - Berichtigungen
 - Löschungen
 - Einschränkung der Verarbeitung
 - Datenübertragbarkeit
 - Datenschutz-Folgenabschätzungen
 - Konsultationen mit Aufsichtsbehörden

§ 12 Meldung von Datenschutzverletzungen

- 12.1 Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich nach Bekanntwerden einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten.
- 12.2 Die Meldung enthält soweit möglich:
- Art des Vorfalls
 - betroffene Datenkategorien
 - Anzahl betroffener Personen
 - mögliche Folgen
 - bereits ergriffene Maßnahmen

§ 13 Kontrollrechte

- 13.1** Der Verantwortliche ist berechtigt, die Einhaltung dieses Vertrages nach angemessener Vorankündigung zu überprüfen.
- 13.2** Kontrollen dürfen den Geschäftsbetrieb des Auftragsverarbeiters nicht unangemessen beeinträchtigen.
- 13.3** Der Auftragsverarbeiter kann geeignete Nachweise, Zertifizierungen oder Prüfberichte als Nachweis der Einhaltung vorlegen.

§ 14 Rückgabe und Löschung

- 14.1** Nach Vertragsende werden personenbezogene Daten nach Wahl des Verantwortlichen zurückgegeben oder gelöscht.
- 14.2** Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.
- 14.3** Backup-Daten werden im Rahmen der regulären Backup-Rotation gelöscht.

§ 15 Haftung

- 15.1** Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO.
- 15.2** Ergänzend gelten die Bestimmungen des Hauptvertrages, der Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB) sowie gegebenenfalls die Zusatzbedingungen für Unternehmer.

§ 16 Schlussbestimmungen

- 16.1** Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.
- 16.2** Es gilt österreichisches Recht.
- 16.3** Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 16.4** Dieser Vertrag tritt mit Abschluss des Hauptvertrages in Kraft.

§ 17. Änderungen

- 17.1.** Chronologische Aufstellung der Änderungen der DPA

2026.06.06 – Initiale Neufassung der Version 2.1,